

Das Wichtigste in Kürze ...

1. Wir möchten Ihnen und uns durch diesen Technical-Rider einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleisten. Sollten Sie Fragen haben oder etwas ist unklar, zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden.
Die Band reist grundsätzlich mit eigener Technik und Licht an, d.h. Sie als Veranstalter brauchen sich nicht um Technik und Licht zu kümmern.
Beachten Sie bitte auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Internetseite www.bigbeats-band.de unter dem Menüpunkt AGB.
2. Der Veranstalter sorgt für sichere und gebührenfreie Parkmöglichkeiten für 6 Pkw in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes. Eine Be- und Entladezone sowie die Transportwege von den Fahrzeugen zur Bühne sind frei zu halten.
3. Der Veranstalter sorgt dafür, dass bei Ankunft der Technik-Firma sowie der Band bis zum Ende der Veranstaltung ein Verantwortlicher der Veranstaltung anwesend ist, um eine Einweisung in die Location und die Technik zu ermöglichen.
Desweiteren stellt der Veranstalter für den Auf- und Abbau der Technik und Backline mindestens zwei (nüchterne) Helfer zur Verfügung.
4. Folgender Zeitplan bis zum Beginn der Veranstaltung ist vorgesehen:
3 Stunden vor Einlass: Aufbau Backline, Einleuchten, Linecheck
2 Stunden vor Einlass: Soundcheck
1 Stunde vor Einlass: Abendessen
Diese Zeit muss uns zur Verfügung stehen, ohne dass weitere Aufbauten / Proben parallel stattfinden.
5. Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Brandschutz, Bühne, Hebezeuge usw. (DGUV Vorschrift 17, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, VDE, VStättVO...) sind zu beachten und einzuhalten.
6. Der Veranstalter ist verpflichtet, darauf zu achten, dass vor, während und nach der Veranstaltung keine unbefugten Personen Bühne, FoH und Backstagebereich betreten. Kann der Veranstalter dies nicht alleine kontrollieren, so hat er auf eigene Kosten Ordnungspersonal in ausreichender Anzahl zur Herstellung der Ordnung einzustellen.

Die Bühne

Bei Veranstaltungen im Freien muss die Bühne von oben und seitlich gegen Regen und Sturm geschützt werden (überdacht und seitlich geschlossen). Sind Equipment und Instrumente wegen mangelhafter Schutzmaßnahmen Nässe ausgesetzt, ist es im Ermessen der Band, den Auftritt unverzüglich abubrechen. Für daraus entstandene Schäden haftet der Veranstalter.

Auf stabile Bühnenkonstruktion ist zu achten (keine Stapel Europaletten o.ä.). Für Schäden durch mangelhafte Bühnenkonstruktion haftet der Veranstalter.

Die Bühne muss waagrecht, trocken und stabil sein, ohne Stolperfallen, mindestens 1 Meter hoch, und bei freistehenden Bühnen, auch wenn etwaige Vorschrift Ausnahmen zulassen, mit einem Geländer versehen (hinten und beide Seiten). Der Bühnenaufgang (Treppe mit Handlauf) muss sicher und stolperfrei gestaltet sein - seitlich oder von hinten.

Die Bühnenfläche sollte 6m x 5m nicht unterschreiten.

Bühnenelemente oder Riser

Ein Riser (3x x 2m x 0,40m) für das Schlagzeug, mittig im hinteren Bühnenbereich wird sehr gerne gesehen.

Der Einsatz von Risern für die beiden Keyboarder ist bei Bühnen ab 6m x 5m zu empfehlen. Ist die Bühne kleiner, kann dieser Punkt nach Absprache entfallen.

Jeweils ein Riser (2m x 2m x 0,40m) für die beiden Keyboarder rechts und links vom Schlagzeug.

Alle Riser vorn bitte mit schwarzem Molton verkleiden.

Bandbanner

Die Band bringt einen Banner mit Namen der Band und Internetadresse mit. Größe 2,0m x 1,5m, dies bitte beim Aufbau berücksichtigen, damit dieser gut sichtbar auf der Bühne angebracht werden kann (am besten erhöht hinter dem Schlagzeug).

FoH

Sinn und Zweck eines FoH-Platzes ist es, dass der Techniker das Geschehen auf der Bühne akustisch genauso wahrnehmen kann wie das Publikum, für das er das Konzert mischt. Das bedingt eine Mischpultposition, von der aus das auch möglich ist, also eher mittig zur Bühne in einer Entfernung von <20 Meter. Eine Mischung aus einer Tonregie hinter Glas, neben bzw. auf der Bühne, unter Balkonen oder direkt an der Rückwand des Raumes ist nicht möglich.

Strom

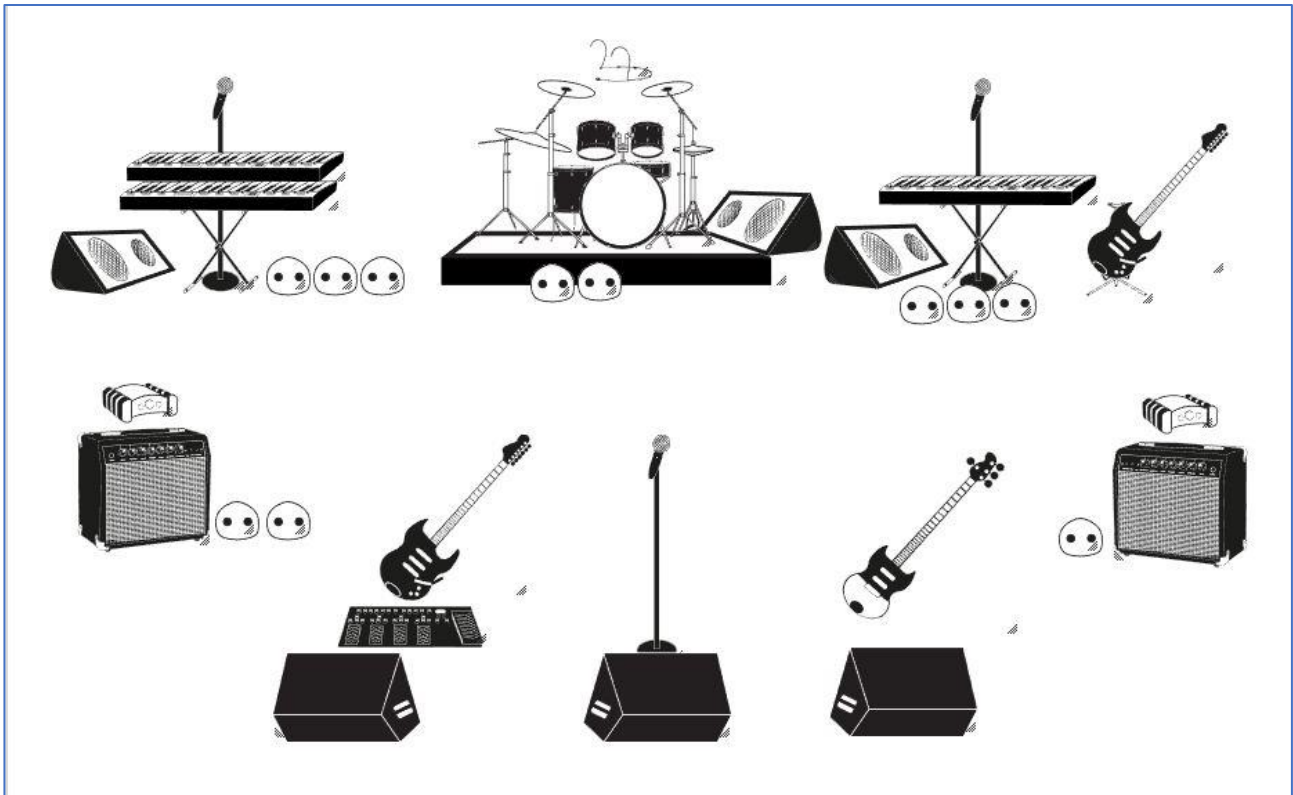
Wir benötigen auf der Bühne mehrere Stromanschlüsse (siehe Bühnenplan). Diese müssen den Sicherheitsstandards für die Verwendung im Bühnenbereich entsprechen. Vor, nach und während der Veranstaltung ist sicherzustellen, dass es zu keinen Ausfällen infolge einer instabilen Stromversorgung kommt, z.B. durch Anschluss von Fremdverbrauchern.

Wichtig! Für Schäden an unserer Technik, die durch ungenügenden Schutz der elektrischen Installation oder durch unsachgemäßen Umgang entstehen, haftet der Veranstalter!

Big BEATS

Technical - Rider

Bühnenplan



Backstage

Der Band (6 Musiker) sollte ein Raum in unmittelbarer Nähe zur Bühne bereitgestellt werden, der eigenes Licht und ausreichend Platz bietet sowie ab 1 Stunde vor Showtime ausschließlich der Band zur Verfügung steht. Getrennte Toiletten mit einer Waschgelegenheit sollten ebenfalls zur Verfügung stehen.

Catering

Die Band benötigt am Tag des Gastspiels einen angemessenen Umfang an Catering-Leistungen, der vom Veranstalter zur Verfügung zu stellen sind.

Gekühlte Softdrinks (Mineralwasser, Cola, Fanta, Sprite) sowie Kaffee (Milch und Zucker nicht vergessen) sind unmittelbar nach Ankunft der Band bereitzustellen, Speisen nach dem Soundcheck (je eine warme Mahlzeit für die Band oder (falls nicht möglich) zwei Tablettes belegter Brötchen mit einer Auswahl an Wurst- und Käseaufschnitt).

Verfügt der Veranstalter über verschiedene Essensgeschäfte, benötigt die Band ein angemessenes Kontingent an Essens- und Getränkergutscheinen.

Vielen Dank für alle Eure Bemühungen,
BigBeats freut sich auf den Gig bei Euch!

Ansprechpartner (Band)